

# Schach-Mitteilungen

DES BEZIRKS DÜSSELDORF  
IM SCHACHBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Blücherstr. 72, Ruf 493677

11. Jahrgang

Dezember 1967

Nummer 122

## Rochade zum 5. Male Blitzmeister

Zehn Mannschaften bewarben sich beim Schachklub „Fideler Bauer“ e. V. um die Düsseldorfer Blitzmeisterschaft, die unter der Leitung von Friedhelm Jung sehr zügig abgewickelt wurde. Vom Start weg setzte sich die Schachgemeinschaft Rochade an die Spitze und gab trotz der Vorstöße des nachdrängenden Feldes keinen Boden preis. Der Endstand:

1. Rochade	17 : 1 Punkte	6. Rochade II	7 : 11 Punkte
2. DSG 25	16 : 2 Punkte	7. Eller II	6 : 12 Punkte
3. Fideler Bauer	15 : 3 Punkte	8. Holthausen	3 : 15 Punkte
4.-5. Postsport	11 : 7 Punkte	9. Postsport II	2 : 16 Punkte
4.-5. Eller	11 : 7 Punkte	10. Rochade III	2 : 16 Punkte

Eine ausgezeichnete Leistung des Siegers, der sich zum 5. Male hintereinander im Besitz des Titels setzte. Rochade spielte diesmal mit Heil, Dr. Christoph, Lundquist und Wormstall. Die DSG 25 war vertreten durch, Friehoff, Schiffer, Drechsler und Borngässer. Der Schachklub Fideler Bauer mußte außer Konkurrenz spielen, da er neben Lohmann, Pille und Bohlmann auch noch mit Eising (Köln) und Klein (Bonn) antrat. Hier die Ergebnisse der Spitzenreiter, die alle übrigen Kämpfe klar gewannen, untereinander:

Rochade gegen DSG 25	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Rochade gegen Fideler Bauer	2 : 2
Fideler Bauer gegen DSG 25	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

Ein im Anschluß an die Meisterschaft durchgeführtes Schnellturnier gewann bei 16 Teilnehmern überlegen NRW-Meister Dr. Christoph mit 13 : 2 Punkten vor Friehoff, Borngässer (!), Schiffer, Lohmann, Puschkeit und Drechsler.

## Damenschach

Die Düsseldorfer Damen-Einzelmeisterschaft beginnt Mitte Januar 1968. Ausgetragen wird das Turnier in „Die Brücke“, Alleestraße 49. Der Spieltag wird noch bekanntgegeben. Teilnahmeberechtigt ist jede dem Bezirk angehörende Spielerin.

Alle Meldungen sind zu richten an Frau Anny Hecker, Sternwartstraße 8, Telefon: 30 97 28. Letzter Meldetermin ist der 5. Januar 1968!

## Vorrunde zur Stadtmeisterschaft

Sechzehn Spieler streiten sich zur Zeit um die Teilnahme an der Endrunde. Drei von sieben Runden sind inzwischen gespielt und es führen in Gruppe A Weiß (Rochade) und Borngässer (DSG 25) mit je 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Punkten vor Schiedeck, Wolff, Blömecke, Grabowski, Hoff und Krischok. In Gruppe B liegen Wallukat (Rochade) und Drews (DSG 25) mit je 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Punkten an der Spitze. Es folgen Schlink, Schranz, Puschkeit, Nachtmann, Schütze und Volbracht.

Die beiden Ersten jeder Gruppe steigen auf.

## Dähne-Pokalturnier

In der ersten Runde auf Bezirksebene gewannen Scheidt gegen Ramann, Flechtner gegen Wallukat, Beel gegen Aufwasser, Schranz gegen Weidner, Drechsler gegen Wünsche, und Schiffer gegen Ulrich. Die Partie Müller gegen Hoff hängt. Die Spieler Weiß, Engert, Zabel, Dr. Christoph, Dallmann, Krischok, Musmann, Renselmann und Gstettenbauer zogen ein Freilos. Am 16. Dezember 1967 wird die zweite Runde bei der Düsseldorfer Schachgesellschaft ausgetragen.

## Die zweite Runde

### Bundesklasse:

Herne – Münster	3 : 4	H
Minden – Detmold	1 <sup>1/2</sup> : 3 <sup>1/2</sup>	H
Bielefeld – Ibbenbüren	5 <sup>1/2</sup> : 2 <sup>1/2</sup>	
Barmen – Solingen	1 <sup>1/2</sup> : 6 <sup>1/2</sup>	
DSG 25 II – Essen 04	1 <sup>1/2</sup> : 6 <sup>1/2</sup>	
Sgm. Mülheim – Essen Borbeck	4 : 3	H
Hochheide – DSG 25 I	4 : 4	
Lüdenscheid – Rochade	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>	
PSV Wuppertal – Krefeld	3 : 4	H

### Verbandsliga:

Eller – Solingen II	3 : 5	
Rochade II – Derendorf	3 <sup>1/2</sup> : 4 <sup>1/2</sup>	
Hamborn 22 – Hückelhoven	1 <sup>1/2</sup> : 6 <sup>1/2</sup>	

### Verbandsklasse:

Meiderich – Elberfeld	4 : 4	Ab.
Rheinhausen – Post Düsseldorf	3 : 5	
Rheydt – Wuppertal 29	4 <sup>1/2</sup> : 3 <sup>1/2</sup>	Ab.
Hochheide II – Benrath	4 : 4	
Hamborn 07 – Hückelhoven II	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>	
Hamborn 22 II – Solingen III	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>	

### 1. Bezirksklasse:

Ratingen – Hilden	4 <sup>1/2</sup> : 3 <sup>1/2</sup>	
DSG 25 III – Sfr. Gerresheim	4 : 3	H
Schewe Torm – Derendorf II	5 <sup>1/2</sup> : 2 <sup>1/2</sup>	

### 2. Bezirksklasse:

Hilden II – Wevelinghoven	6 : 2	
Holthausen – Unterrath	7 <sup>1/2</sup> : 1 <sup>1/2</sup>	
Lintorf – Eller III	3 : 4	H
Rath – SV 1854	5 <sup>1/2</sup> : 2 <sup>1/2</sup>	
Berührt-Geführt – Rochade III	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>	
Weißenberg – Benrath II	2 : 6	

### 3. Bezirksklasse:

Hilden III – Schewe Torm II	3 : 4	H
Oberbilk – Wersten	8 : 0	
Holthausen II – TuS Gerresheim	3 <sup>1/2</sup> : 4 <sup>1/2</sup>	
Ratingen II – Postsport II	4 : 4	
Weißenberg II – Benrath III	3 : 5	
SV 1854 II – Tannenhof	6 <sup>1/2</sup> : 1 <sup>1/2</sup>	
Postsport III – Rochade IV	1 : 7	
Berührt-Geführt II – Damenschach	1 <sup>1/2</sup> : 6 <sup>1/2</sup>	

### Aus der 1. Runde:

Ibbenbüren – Minden	4 <sup>1/2</sup> : 3 <sup>1/2</sup>	
Solingen III – Hamborn 07	5 : 3	
Hückelhoven II – Hochheide II	3 : 5	
Hilden – Eller II	4 : 4	
Ratingen II – Hilden III	3 <sup>1/2</sup> : 4 <sup>1/2</sup>	
TuS Gerresheim – Oberbilk	4 <sup>1/2</sup> : 3 <sup>1/2</sup>	

**Schachutensilien** liefert schnell und preiswert

**OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Bockum, Keutmannstraße 271**

Fernsprecher Krefeld 5 37 38

Fordern Sie bitte die neue Preisliste kostenlos und unverbindlich an.

## Fast 300 Spieler „blitzten“ in Viersen

Das von der Schachgesellschaft Viersen am 1. November (Allerheiligen) zum 11. Male ausgerichtete Blitzturnier wies mit 67 Mannschaften eine Rekordbeteiligung auf. Allein aus Düsseldorf bewarben sich sechs Vereine mit mehr oder weniger Glück um die „Türme“. Während die DSG 25 und Eller dabei nicht schlecht abschnitten, mußten sich Rochade, Postsport, Caissa und Benrath diesmal mit Achtungserfolgen zufrieden geben. Die Preisträger:

Goldener Turm		Silberner Turm		Bronzener Turm	
KS Frankfurt	14 $\frac{1}{2}$ Pkt.	Hückelhoven	14 $\frac{1}{2}$ Pkt.	Mülheim-Heißen	6 $\frac{1}{2}$ Pkt.
SG Solingen	12 Pkt.	Solingen II	14 $\frac{1}{2}$ Pkt.	Eller II	4 $\frac{1}{2}$ Pkt.
SV Porz	10 Pkt.	Eller	12 $\frac{1}{2}$ Pkt.	Solingen-Wald	4 $\frac{1}{2}$ Pkt.
DSG 25	10 Pkt.	Elberfeld	12 $\frac{1}{2}$ Pkt.	Katernberg	4 $\frac{1}{2}$ Pkt.
Viersen	9 Pkt.	Velbert	12 $\frac{1}{2}$ Pkt.	Dinslaken	4 Pkt.

In der ersten Klasse belegte Eller mit 8 $\frac{1}{2}$  Punkten gemeinsam mit Mülheim und Katernberg einen sehr guten 6. Platz. Rochade brachte es hier nur auf 4 $\frac{1}{2}$  Punkte.

Für die DSG 25 spielten: Friehoff, Schiffer, Drechsler, Borngässer, Schichtel.

Für Rochade spielten: Dr. Christoph, Weiß, Wallukat, Würger.

Für Eller spielten: Scheffer, Müller, Baukloh, Fischer, Nachtmann.

### Der Spielausschuß tagte:

#### Ab 1968/69 wieder acht Mannschaften in jeder Gruppe und Klasse!

Für das laufende Spieljahr hat der Spielausschuß auf seiner letzten Sitzung den Auf- und Abstieg in den einzelnen Bezirksklassen wie folgt festgelegt:

#### 1. Bezirksklasse:

Der Sieger steigt zur Verbandsklasse auf. Der Tabellenletzte steigt in die 2. Bezirksklasse ab.

#### 2. Bezirksklasse:

Statt wie bisher zwei, steigen nunmehr drei Mannschaften in die 1. Bezirksklasse auf, und zwar die beiden Gruppensieger und der Sieger eines StICKkampfes zwischen den Tabellenzweiten. Sollte ein Verein aus der Verbandsklasse absteigen, entfällt der StICKkampf, da dann nur die Gruppensieger aufsteigen.

#### 3. Bezirksklasse:

Die Gruppensieger steigen auf. Die Tabellenzweiten spielen gegen die Tabellenletzten der 2. Bezirksklasse. Die beiden Sieger kommen ebenfalls in die 2. Bezirksklasse. In einer 2. Qualifikationsrunde ermitteln die beiden Verlierer den letzten Aufsteiger.

Ziel dieser Neuregelung ist, in allen Klassen und Gruppen wieder auf acht Mannschaften zu kommen.

### Jugend-Einzelmeisterschaft

An der Jugendmeisterschaft des Bezirks nehmen neun Spieler aus sechs Vereinen teil. Zur Zeit führt Krause (Hilden) mit 4 : 1 Punkten vor Wille (Fideler Bauer) mit 3 : 2, Falge, Wünsche, Liske, Linde, Weigl, Wirtz und Kleine.

### Eller schlägt Benrath

Im Vierer-Pokaltreffen konnte der Schachklub Eller die SG Benrath überraschend hoch mit 3 $\frac{1}{2}$  :  $\frac{1}{2}$  ausschalten. Es gewannen Scheffer gegen Hesse, Baukloh gegen Scheidt, und Nachtmann gegen Luer. Remis spielte Müller gegen Drake.

### 6 : 4 für Oberbilk

In einem Freundschaftstreffen an zehn Brettern zeigte sich die Schachgruppe von „Phönix-Rheinroh“ dem Oberbilker Schachklub als ebenbürtiger Gegner. Die Oberbilker siegten nach wechselvollem Spielverlauf nur knapp mit 6 : 4 Punkten.

